

PROGRAMM

Begrüßung

9.30 – 11.00 Uhr

Impulsvortrag

Kommunikation als Grundlage für Freude und Erfolg beim Lernen
(Angela Kossiski, Sekundarschule „H. Brunsberg“ Tangermünde)

Workshoparbeit I

11.00 – 12.30 Uhr

Mittagspause

12.30 – 13.30 Uhr

Workshoparbeit II

13.30 – 15.00 Uhr

ANFAHRT/KONTAKT

ANFAHRT

Das LISA befindet sich nur wenige Gehminuten vom Bahnhof (in Richtung Zentrum) entfernt.

Autofahrer nutzen am günstigsten den Parkplatz in der Volkmannstraße. Hierzu verlassen Sie den Kreisverkehr am Riebeckplatz in Richtung A 14. Die Einfahrt zum Parkplatz befindet sich ca. 70 m nach dem Kreisverkehr.

Samstags ist dieser Parkplatz gebührenfrei, ein Tagesticket kostet 2,50 € und ein Zweitagesticket 4,00 €.

Lehrkräfte aus Sachsen-Anhalt melden sich bitte mit Kursnummer **17L212001** über <http://www.eltis-online.de> an.

KONTAKT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung
Sachsen-Anhalt (LISA)
Fachgruppe 45
Riebeckplatz 09
06110 Halle (Saale)

BEI RÜCKFRAGEN

Telefon: (0345) 2042-240 (Ralf Langer)
E-Mail: ralf.langer@lisa.mb.sachsen-anhalt.de

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA)
Autor: Ralf Langer
Fotos: Christian Schwier, Wolfilser, SkyLine, Halfpoint, painterr, macrovector, alphaspirit – fotolia.com



SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität
und Lehrerbildung (LISA)

MIT FREUDE LERNEN – ANGEBOTE FÜR EINEN KREATIVEN UNTERRICHT

2. Tag der Natur- und Gesellschaftswissenschaften



03. AUGUST 2017 // HALLE
LISA // RIEBECKPLATZ 9

FLEXIBILITÄT
TEAMFÄHIGKEIT
ZUVERLÄSSIGKEIT
BILDUNG
ZIELE
PHANTASIE
VERANTWORTUNG
VERTRAUEN
SELBSTSICHERHEIT
KOMPETENZ
ERFAHRUNG
LEISTUNG
STRATEGIE
MUT
ANALYSE
QUALIFIKATION
KREATIVITÄT
WISSEN
ÜBERZEUGUNG
URTEILSFÄHIGKEIT
VISION
QUALITÄT
PROFESSIONALITÄT

BIOLOGIE



LERNERFOLG UND LERNFREUDE IM NATURWISSENSCHAFTLICHEN UNTERRICHT DURCH AUFGABEN MIT GESTUFTEN HILFEN

Ines Hirsch-Golinski, Sekundarschule Förderstedt

Durch das Berücksichtigen der Unterschiedlichkeit von Schülerinnen und Schülern können wir als Lehrkräfte maßgeblich Einfluss auf Lernfreude und Lernerfolg nehmen. Ziel dieses Workshops ist es, dafür zu sensibilisieren und anhand naturwissenschaftlicher Aufgaben mit gestuften Hilfen zu zeigen, wie man der zunehmenden Heterogenität in der Schule gerecht werden kann.

CHEMIE



EXPERIMENTE ALS BASIS FÜR ENTDECKENDES LERNEN

Eva-Maria Mundstock, Sekundarschule Droyßig

Da Kinder und Jugendliche neugierig und fasziniert von der Welt, die sie umgibt, sind, bieten Experimente gute Möglichkeiten, deren Interesse für Natur und Technik zu wecken und auszubauen. Die Motivation steigt, wenn Schülerinnen und Schüler beobachtend lernen und selbst aktiv sind. In diesem Workshop werden einfache Experimente aus den Bereichen Energie, Umwelt und Lebensprozesse vorgestellt und erprobt.

LEGO EDUCATION



MIT LEGO IM UNTERRICHT DER FÄCHER GEOGRAPHIE, GESCHICHTE UND ETHIK KREATIV ARBEITEN

Ines Schmidt & Benjamin Schwer, Sekundarschule „Unteres Geiselstal“ Braunsbedra; Ole Dening, Ganztagschule „Am Tierpark“ Staßfurt

Hinter LEGO Education verbirgt sich ein Angebot aus spezifischen LEGO-Produkten, welches in Verbindung mit ausgearbeiteten, zugleich aber auch individuell anpassbaren Materialien einen kreativen Unterricht befördern kann. Nach einer Einführung werden in drei separaten Workshops für die Fächer Geographie, Geschichte und Ethik verschiedene Varianten der handlungsorientierten Nutzung von LEGO-Elementen im Unterricht vorgestellt und erprobt.

GEOGRAPHIE

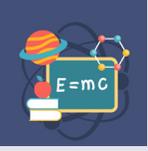


MIT DEM SMART-BOARD LERNPROZESSE ANREGEN

Evelyn Dieckmann, Petri-Sekundarschule Schwanebeck

Interaktive Whiteboards ermöglichen Lerngegenstände zu veranschaulichen, dynamische Tafelbilder zu erstellen und Präsentationsphasen schüleraktivierend zu gestalten. Nach einem kurzen Überblick über einige Grundfunktionen der Tafel werden unterschiedliche Lernarrangements aus der Geographie nachvollzogen und reflektiert. Vorkenntnisse im Umgang mit dem Smart-Board sind nicht erforderlich.

PHYSIK



LERNFREUDE IM PHYSIK-UNTERRICHT WECKEN UND ERHALTEN

Anke Richter, Sekundarschule „Heinrich Heine“ Sangerhausen

Offene Aufgabenstellungen bearbeiten, entdeckend lernen oder digitale Medien und Werkzeuge nutzen, können das Interesse der Schülerinnen und Schüler für schwierige Themen des Physik-Unterrichts wecken. Im Workshop werden entsprechende Beispiele vorgestellt und diskutiert. Dabei können die Teilnehmenden auch aus der Perspektive der Lernenden die angestrebten Effekte erleben und anschließend reflektieren.

